

Schulinterner Lehrplan Englisch Sekundarstufe I (G 8)

Klasse 5: Unterrichtsinhalte, Methoden und Medien

<p style="text-align: center;">Themen und Inhalte</p> <p>Welcome</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrwerkskinder und ihre Familien <p>New school, new friends</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Morgen des ersten Schultags • Nach der Schule <p>A weekend at home</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu Hause • Gewohnheiten und Tagesabläufe • Haustiere • Familie: Rollen (gender) • Sport und Hobbys • Sport und Freizeitaktivitäten • Persönliche Interessen <p>Party, party!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essen und Trinken • Geburtstagsparty <p>School: not just lessons</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Arbeitsgemeinschaften • Schulfest <p>Bristol: A great place for kids</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten in Bristol • Einführung in die Projektarbeit <p style="text-align: center;">Sprachliche Strukturen</p> <p>Grammar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • personal pronouns • the verb 'to be' • can / can't • imperatives • the verb 'have got' • simple present • the plural of nouns • possessive determiners (<i>my, your ..</i> .) • s- genitive • adverbs of frequency • word order • the verb 'to have to' • present progressive 	<ul style="list-style-type: none"> • personal pronouns (<i>me, him.</i>) • some / any • simple past • word order in subordinate clauses • simple present and present progressive in contrast • this / that - these / those • (going to- future) <p style="text-align: center;">Study Skills</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzarbeit: Wörter lernen - Lernen mit einem Vokabelverzeichnis, Umgang mit dem Dictionary - Wörter sinnvoll nachschlagen, unbekannte Wörter verstehen • Schreibkompetenz: Mindmaps, Notizen machen, einfache Texte verfassen, Einladungen schreiben, Tagebucheinträge • einfaches Hörverstehen • Stop - Check - Go • Präsentation von Ergebnissen <p style="text-align: center;">Medien</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. English G 21 AI, Workbook 2. unterrichtsbegleitend zu unserem Buch: <ul style="list-style-type: none"> o Computerprogramm English Coach o Film: Out and About
---	---

Klasse 6: Unterrichtsinhalte, Methoden und Medien

<p style="text-align: center;">Themen und Inhalte</p> <p>Welcome back</p> <ul style="list-style-type: none"> • In den Sommerferien • Back to school • What money can buy • Taschengeld und andere Geldfragen • Schulprojekt "Kleidung" <p>Animals in the city</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiere in der Stadt • Rettung von Igelbabys <p>A weekend in Wales</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch bei den Großeltern • Erkundung von Bristol • Lösung eines Quiz • Erstellung einer Broschüre • Ausflug nach Bath • Besichtigung historischer Sehenswürdigkeiten <p style="text-align: center;">Sprachliche Strukturen</p> <p>Grammar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • subject / object questions with who and what • possessive pronouns (mine, yours) • compounds with some/any • going-to future • comparison of adjectives • will-future • conditional sentences (1) • adverbs of manner • comparison of adverbs • word order: place – time • present perfect • relative clauses • question tags • past progressive 	<p>Revision:</p> <ul style="list-style-type: none"> • simple past • some/ any • comparison of adjectives • word order (S - V -0) • present progressive <p style="text-align: center;">Study Skills</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibkompetenz: Mindmaps, Beschreibung von Bildern, linking words and phrases, Notizen machen, Überarbeitung des eigenen Textes • Wortschatzarbeit. Wortgruppen und Topic sentences, Arbeiten mit dem Wörterbuch • Lesestrategien: Scanning, einen Text markieren, einen Text strukturieren • Mediation • Hörverstehen • (Multiple Choice Aufgaben) • Gespräche führen • Präsentationen <p style="text-align: center;">Medien</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. English G 21 A2, Workbook 2. unterrichtsbegleitend zu unserem Buch: <ul style="list-style-type: none"> o Computerprogramm English Coach o Film: Out and About
--	--

basierend auf den o.g. Angaben ergeben sich folgende

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6:

Kommunikative Kompetenzen

Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können einfache Äußerungen und Hörtexte bzw. Hör-Sehtexte verstehen, die sich auf Inhalte beziehen, die ihnen vertraut und die in einfacher Standardsprache dargestellt sind.

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen Alltagssituationen und vertrauten Gesprächssituationen verständigen. Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen thematischen Zusammenhängen nach Vorbereitung zusammenhängend mitteilen, d. h. beschreiben, berichten und erzählen.

Leseverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können kurzen einfachen Texten zu vertrauten konkreten Themen wesentliche Informationen entnehmen.

Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen.

Sprachmittlung: Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Alltagssituationen Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.

Interkulturelle Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können den Alltag englischsprachiger Umgebungen erkunden und die gewonnenen Erkenntnisse mit der eigenen Lebenswelt vergleichen.

Orientierungswissen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:

- Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit
- Einblicke in das Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in Großbritannien oder Irland,
- Ausbildung/Schule: Aspekte des Schulalltags einer Schule in Großbritannien oder Irland - Fächer, Stundenplan, Tagesablauf,
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Feste und Traditionen, exemplarische historisch oder kulturell wichtige Persönlichkeiten und Ereignisse (u.a. Guy Fawkes, Robin Hood), Einblicke in altersgemäße aktuelle kulturelle Ereignisse (u. a. Musik, Sport),
- Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und von Freunden. Es gelingt ihnen, kulturspezifische Informationen der englischsprachigen Lebenswelt aufzunehmen und mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen.

Werte, Haltungen und Einstellungen

Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben (u. a. in Rollenspielen, in Figureninterviews, beim szenischen Lesen im Umgang mit einfachen literarischen Texten). Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten.

Handeln in Begegnungssituationen

Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (u. a. Begrüßungsrituale, Anredekonventionen) und können diese anwenden.

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation:

Die Schülerinnen und Schüler können einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster im Allgemeinen so korrekt verwenden, dass sie trotz eines merklichen Akzents verstanden werden.

Wortschatz: Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen hinreichend großen Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden und sich in Alltagssituationen sowie in Bezug auf vertraute Themen verständigen zu können.

Grammatik: Die Schülerinnen und Schüler können ein grammatisches Grundinventar in einfachen vertrauten Situationen soweit korrekt verwenden, dass die Verständlichkeit gesichert ist.

Orthographie: Die Schülerinnen und Schüler verfügen weitgehend sicher über die Orthographie ihres produktiven Grundwortschatzes.

Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ein begrenztes Inventar von Lern- und Arbeitstechniken für das selbstständige und kooperative Lernen anwenden. Sie können dabei im Unterricht verschiedene Medien einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch und Englisch als erster Fremdsprache ergeben.

Hörverstehen und Leseverstehen

Sie können Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln), gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen, Texte markieren und gliedern (u. a. Schlüsselwörter und -passagen unterstreichen oder markieren, Sinnabschnitte kennzeichnen, Überschriften finden) und einfache Notizen anfertigen (u. a. Schlüsselwörter und -passagen nutzen),

Sprechen und Schreiben

Sie können für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (u. a. als Tabellen, einfache Cluster), eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern und eigene Texte nach Vorlagen verfassen

Umgang mit Texten und Medien

Sie können einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen: kurze Geschichten (Hauptfiguren, Handlung), Gespräche, Telefongespräche, etc., Geschichten, kleine Gedichte, Dialoge ausschmücken und umformen, Dialoge nachspielen und szenisch gestalten, einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen.

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

Sie können unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten, mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten, in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen.

Klasse 7: Unterrichtsinhalte, Methoden und Medien

Themen und Inhalte	Study Skills
<p>Music for Youth</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freundschaft • My London • Landeskundliche Aspekte: Island Girl • Landeskundliche Aspekte: Schottland • Umgang mit elektronischen Medien • Bullying • Time for sport • Freizeitgestaltung • Landeskundliche Aspekte: Manchester • Growing up in Canada • Aspekte der Jugendkultur • Landeskundliche Aspekte: A teen magazine 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Lesestrategien: Scanning and Skimming • Schreibkompetenz: Writing better sentences, writing better paragraphs, collecting and organizing ideas, steps of writing • Informationen erfragen und geben • Umgang mit dem deutsch-englischen Wörterbuch • Mediation • Bildbeschreibung
<p style="text-align: center;">Sprachliche Strukturen</p> <p>Grammar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Future tenses • Relative clauses • Contact clauses • Conditional sentences I, II und III • Past perfect • Indirect speech • Reflexive pronouns • Modal substitutes 	<p style="text-align: center;">Medien</p> <p>English G 21 A3, Workbook unterrichtsbegleitend zu unserem Buch:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Computerprogramm English Coach o Film: Out and About <p>evt. Lektüre in Absprache mit der Klasse</p>

Klasse 8: Unterrichtsinhalte, Methoden und Medien

<p style="text-align: center;">Themen und Inhalte</p> <p>Welcome to the USA</p> <ul style="list-style-type: none"> • New York • geschichtlicher Abriss • Kalifornien - Land der Träume • Schulsystem • Bürgerrechte <p style="text-align: center;">Sprachliche Strukturen</p> <p>Grammar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerund • Personal passive • Participle clauses • Definite article • Relative clauses • General Revision <p style="text-align: center;">Study Skills</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presentations: Handouts • Outlining • Summary Writing • Research: Using an English - English Dictionary 	<p style="text-align: center;">Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • English G 21 A 4, Workbook • Lektüre nach Wahl- Schwerpunkt USA <p style="text-align: center;">Europaprofil</p> <p>In der Jahrgangsstufe 8 legen wir einen Schwerpunkt unseres Europaprofils, indem wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine zusätzliche Unterrichtsstunde im Fach Englisch erteilen • bilinguale Unterrichtseinheiten anbieten (zum Beispiel "Britain, Ireland and Europe") • im Wahlpflichtbereich die Teilnahme am Kurs "Wirtschaftsgeographie in englischer Sprache" ermöglichen.
--	--

basierend auf den o.g. Angaben ergeben sich folgende

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8:

Kommunikative Kompetenzen

Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten - auch mit einfach erkennbaren Aussprachevarianten - wichtige Informationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird. Die Texte sind jugendgemäß und problemorientiert.

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen themenorientierten Gesprächssituationen des Unterrichts sowie in außerunterrichtlichen Alltagssituationen im Umgang mit native speakers und lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern an Gesprächen beteiligen, vorausgesetzt, sie sind dafür unterrichtlich vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängend sach- und problemorientiert zu vertrauten Themen sprechen und eigene Standpunkte bzw. Wertungen einbringen.

Leseverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können Texte zu vertrauten Themen verstehen. Sie können einen Text als Ganzes betrachten und sich auf bestimmte Textteile konzentrieren. Sie können gezielt ihre Vorkenntnisse beim Verstehensprozess einsetzen. Sie können die Form des Textes heranziehen, um Vermutungen über Wirkungsabsichten anzustellen. Die Texte sind jugendgemäß und problemorientiert.

Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können einfache zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender Form verfassen. Sie können einfache zusammenhängende Texte schreiben und darin begründet Stellung nehmen, wenn ihnen die Textsorte und das Thema vertraut sind.

Sprachmittlung: Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Begegnungssituationen mündliche und schriftliche Äußerungen bzw. Texte über vertraute thematische Zusammenhänge in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.

Interkulturelle Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler haben ihr Wissen über englischsprachig geprägte Lebenswelten im europäischen Kontext erweitert durch exemplarische Einblicke am Beispiel einer Region der USA und in die gesellschaftliche Wirklichkeit eines weiteren englischsprachigen Landes. Ihnen sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Welt, in der sie leben, bewusst. Sie können einfache Begegnungssituationen auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte bewältigen.

Orientierungswissen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:

- Persönliche Lebensgestaltung: Freundschaft, Leben in *der peer group*, Musik, Sport, Medien in der Freizeitgestaltung,
- Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb einer Schule in den USA oder in einem weiteren englischsprachigen Land,
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:

nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in Großbritannien oder den USA (Stadt/Land, einzelne kulturelle, wirtschaftliche und politische Aspekte)

Migration als persönliches Schicksal (z. B. Auswanderung von Deutschland, England oder Irland in die USA, Einwanderung nach Großbritannien), Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse (u. a. Musik, z. B. Music Awards, oder Fernsehen)

Berufsorientierung: Kinderrechte und Kinderarbeit an einem Fallbeispiel (u. a. children's rights, industrial revolution, children in the developing world).

Werte, Haltungen und Einstellungen

Die Schülerinnen und Schüler können sich mit alters gemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen (u. a. im Austausch mit E-Mail- Partnerinnen und -Partnern, in der produktionsorientierten Arbeit mit einfachen authentischen Texten) und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen.

Handeln in Begegnungssituationen

Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen (z. B. Höflichkeitsformeln, Modalverben beim meinungsbetonten Sprechen) anwenden und erweitern.

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation: Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster im Allgemeinen korrekt verwenden, wenngleich ein fremder Akzent merklich wahrnehmbar sein kann.

Wortschatz: Die Schülerinnen und Schüler können einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen so angemessen und routiniert anwenden, dass sie sich zu vertrauten Themen und in vertrauten Situationen verständigen können. (Vgl. hierzu die Übersicht über die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen 7/8.)

Grammatik: Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes grammatisches Inventar in vertrauten Situationen in der Regel korrekt verwenden. Zwar kommen noch elementare Fehler vor, aber es wird deutlich, was ausgedrückt werden soll.

Orthographie: Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Orthographie eines erweiterten Grundwortschatzes sowie über eine weitgehend normgerechte Zeichensetzung, so dass ihre Schrifttexte durchgängig verständlich sind.

Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Repertoire an Lern- und Arbeitstechniken teilweise routiniert für das selbstständige und kooperative Lernen nutzen. Sie können dabei verschiedene Medien (u. a. digitale Medien) in Teilbereichen des unterrichtlich gesteuerten Lernens einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch - ggf. auch den Herkunftssprachen - sowie Englisch als erster Fremdsprache und einer zweiten und ggf. einer dritten Fremdsprache ergeben.

Hörverstehen und Leseverstehen

Sie können Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen, Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen, aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln, längere Texte gliedern und/oder markieren (u.a. den sachlogischen Aufbau von Texten erschließen und zum Textverständnis nutzen), inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen (u.a. Mindmaps, Cluster) festhalten, die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten

Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen.

Sprechen und Schreiben

Sie können inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen, mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u. a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten, einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen, Textverarbeitungs- und Kommunikationssoftware für kommunikatives Schreiben nutzen.

Umgang mit Texten und Medien

Sie können Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden, z. B. in Bezug auf literarische Texte (z. B. Thema, Handlungsverlauf, Figuren herausarbeiten), in Bezug auf Sach- und Gebrauchstexte (z. B. geläufige Textarten wie Zeitungsartikel, Leserbriefe, Gebrauchsanweisungen erkennen, das Layout beschreiben, die Abfolge von Argumenten darstellen), exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden, wie z.B. Textelemente umstellen, ersetzen und ausschmücken, einfache Texte umwandeln, Rollenspiele und Figureninterviews zu einfachen Textvorlagen durchführen, auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen oder Arbeitsergebnisse mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen aufbereiten.

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

Sie können

fremdsprachliche Lernsoftware nutzen, Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren, mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten, unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u. a. mit Bildern oder Schaubildern, Definitionen arbeiten) und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen, in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen, Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen, in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u. a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen).

Klasse 9: Unterrichtsinhalte, Methoden und Medien

<p style="text-align: center;">Themen und Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Different aspects of Australia • Young people's plans and expectations <p style="text-align: center;">Human rights</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teenagers - interests, activities and problems of male and female (gender) <p style="text-align: center;">Sprachliche Strukturen</p> <p>Grammar:</p> <p>Revision:</p> <ul style="list-style-type: none"> • tenses • gerund • active – passive • participles • indirect speech • conditional sentences <p style="text-align: center;">Study Skills</p> <ul style="list-style-type: none"> • Talking about statistics • Writing formal letters • Viewing scenes from films / reality TV shows • Argumentative writing • Summarizing a non-fictional text 	<p style="text-align: center;">Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • English G 21 A5, Workbook • Statistics • Wordfields • film scenes • extracts from novels • non-fictional texts <p style="text-align: center;">Bilinguales Modul</p> <p>Im Fach Erdkunde der Klasse 9 wird ein bilinguales Modul in englischer Sprache unterrichtet. Möglich sind die Themen China oder Indien.</p> <p style="text-align: center;">Differenzierungskurs: Business English</p> <p>In den Jahrgangsstufen 8 und 9 wird 'Business English' in englischer Sprache als Differenzierungskurs angeboten. Der Kurs schließt ab mit dem Zertifikat 'English for Business, Level 1' des London Chamber of Commerce and Industry.</p>
--	--

basierend auf den o.g. Angaben ergeben sich folgende

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9:

Kommunikative Kompetenzen

Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird. Die Texte sind jugendgemäß, problemorientiert und behandeln auch Themen in komplexeren gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an unterschiedlichen Alltagsgesprächen sowie an Gesprächen über Themen von gesellschaftlicher Bedeutung beteiligen. Sie können sich im Umgang mit native speakers und

lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern auch unvorbereitet an Gesprächen teilnehmen, wenn ihnen die Themen vertraut sind.

Leseverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig umfangreichere authentische Texte themen- und aufgabenbezogen verstehen. Sie können gezielt textinterne Informationen und externes Wissen heranziehen, ein allgemeines Textverständnis aufbauen sowie Einzelinformationen ermitteln. Sie können am Text begründete Sinnvermutungen aufstellen. Die Texte sind jugendgemäß, problemorientiert und behandeln auch Themen in komplexeren gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Interkulturelle Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu ausgewählten Aspekten englischsprachiger Lebenswelten. Sie können Werthaltungen und Einstellungen aus Einzelbeobachtungen und Erkenntnissen ableiten und kritisch hinterfragen. Sie beachten kulturspezifische Konventionen in Begegnungssituationen des Alltags mit native speakers sowie lingua franca -Sprecherinnen und -Sprechern.

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation: Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt verwenden - möglicherweise auch mit leichter Akzentfärbung.

Wortschatz: Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich zu ihrer persönlichen Lebensgestaltung, zu Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu Themenfeldern von gesellschaftlicher Bedeutung auch differenzierter äußern zu können. Sie können produktiv und rezeptiv einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen angemessen und routiniert anwenden, bei der Beschäftigung mit weniger vertrauten Themen und Situationen kommen jedoch gelegentlich noch Fehler vor.

Grammatik: Die Schülerinnen und Schüler können ein gefestigtes Repertoire verwendungshäufiger grammatischer Strukturen einsetzen und haben ein Strukturbewusstsein für die englische Sprache entwickelt. Zwar kommen Fehler vor, aber es bleibt klar, was ausgedrückt werden soll.

Orthographie: Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Orthographie eines funktions- und themenbezogenen Wortschatzes und haben die grundlegenden orthographischen Gesetzmäßigkeiten weitgehend automatisiert.

Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ein vielseitiges Inventar von Lern- und Arbeitstechniken in der Regel routiniert für das selbstständige und kooperative Lernen nutzen. Sie können dabei verschiedene Medien (u. a. die digitalen Medien) für unterrichtliches und außerschulisches Lernen einsetzen.